

## **Chronik 2013**

Hans-Joachim Jaeger\*

### **Januar**

Mit einem anspruchsvollen und unterhaltsamen Neujahrskonzert in der Sporthalle eröffnete die Stadtkapelle das musikalische Jahr.

Die „Heiligen Drei Könige“ standen im Mittelpunkt einer Führung rund um den Hochaltar der Cyriakuskirche am Erscheinungsfest; mehr als 100 Zuhörer folgten den Erläuterungen von Kurt Sartorius und freuten sich über den Besuch der Sternsinger, die wieder ein stolzes Sammlungsergebnis von 10.545,81 € erreichten; in Liedern und Versen trugen sie die Geschichte der Heiligen Drei Könige vor.

„Ein gutes Jahr für die Stadt“ war das Resümee von Bürgermeister Kornelius Bamberger im Gespräch mit der Bönningheimer Zeitung am 11.1. Der Haushalt habe sich sehr positiv entwickelt, sodass auf die geplante Darlehensaufnahme von 1,2 Mio. € verzichtet, die Rücklage auf 3,8 Mio. € angespart und der Schuldenbestand auf ebenfalls 3,8 Mio. € zurückgeführt werden konnten. Wichtigstes Projekt sei 2013 die Gestaltung von Stadtpark und Schlossplatz. Sorgenkind vom Kostenfaktor und von den technischen Anforderungen her sei das Straßenpflaster in der historischen Altstadt

Stadtführungen, Radfahren und Wein bildeten die Schwerpunkte bei den Nachfragen am Stand des 3B-Landes bei der am 12.1. eröffneten CMT. Das große Angebot an Führungen, Kulturterminen, Touren und Museen stieß wieder auf großes Besucherinteresse; täglich boten die Weingärtnergenossenschaften und private Weingüter ihre Erzeugnisse am Stand zum Verkosten an, auch das Schnapsmuseum war vertreten.

Am 12.1. kehrte der Winter zurück, der OGV hielt erfolgreich dagegen und erinnerte mit einem unterhaltsamen Abschlussabend zum Blumenschmuckwettbewerb 2012 an Frühling und Sommer. An die 111 Teilnehmer des 33. Wettbewerbs konnten OGV-Vorsitzender Manfred Häußler und Bürgermeister Kornelius Bamberger 12 Ehrenpreise, 10 Erste Preise und 28 Zweite Preise überreichen sowie 61 lobende Anerkennungen aussprechen.

Die 110 Gäste der kulinarischen Weinprobe des Weinbauarbeitskreises am 19.1. kamen wieder voll auf ihre Kosten.

Der zweite Anlauf zur Sanierung des alten Feuerwehmagazins scheiterte wegen ungeklärter Finanzierungsfragen am 25.1. im Gemeinderat.

Bei der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 26.1. spielten die 14 „Dudelsäcke“ mit ihrem Chef Thomas Weiss erstmals als eigene Abteilung auf, nachdem der Gemeinderat am Tag zuvor der Bildung einer eigenen Musikabteilung zugestimmt hatte. Kommandant Jürgen Joos, der in seinem Amt bestätigt wurde, berichtete u.a. von 28 meist kleineren Einsätzen im Vorjahr.

Heftige Kritik an der monatelangen Sperrung der Bleichwiese im Zusammenhang mit den Erschließungsarbeiten im Amann-Areal gab es bei der Mitgliederversammlung der IGS am 31.1., bei der nach dem sehr positiven Bericht über das vergangene Jahr als Nachfolger des seit fast 14 Jahren amtierenden stellvertretenden Vorsitzenden Wolfgang Schickner Martin Queißer gewählt wurde.

\*Dem Chronisten dienten die Heimatzeitungen, allen voran die BÖNNIGHEIMER ZEITUNG, als gern genutzte Nachrichtenquellen.

Wetter:

Der „Jojo-Winter“ setzte sich fort. Das Wetter zum Jahresbeginn war meist bedeckt mit gelegentlichem Nieselregen und mild (um 8 °, es blühten bereits die Haselsträucher). Am 7.1. Aufhellungen (9 °), danach bedeckt und trüb bei zurückgehenden Temperaturen (5 ° bis 2 °) und Schneefall bei – 1 ° in der Nacht zum 12.1. und am 12.1. Danach bedeckt bei Dauerfrost (-1 °), in der Nacht zum 16.1. wieder starker Schneefall und weiterhin immer wieder Schneeschauer. Am Morgen des 20.1. legte Blitzeis den Verkehr lahm; bis 23.1. bedeckt und leicht über 0 °, vom 24. bis 26.1. erneut Dauerfrost und ab 27.1. bei auflockerndem Wetter deutlicher Temperaturanstieg (3 ° bis 14 ° am 30.1.) mit teilweise stürmischem Wind und Regenschauern.

**Februar**

Im Februar rollten die Bagger: die umfangreichen Arbeiten (veranschlagt sind rd. 1,2 Mio. €) zur Gestaltung des knapp 5000 qm großen Schlossplatzes in der nordöstlichen Ecke des Amman-Areals und zur Renaturierung des Mühlbachs sowie die Erschließungsarbeiten im Bereich der Wohnbebauung (Straßen- und Tiefbau, Investition rd. 746.000 €) begannen.

Zwei Theatermacher stellten sich in der Reihe „Kulturköpfe“ am 6.2. vor: Barbara Schüßler und Bernd Schlegel vom Theater unter der Dauseck. Sie gaben einen informativen und unterhaltsamen Einblick in die Arbeit des Amateurtheaters in Oberriexingen.

Chorleiter Gotthilf Fischer feierte am 11.2. seinen 85. Geburtstag. Die Concordianer überraschten ihren Dirigenten mit einer zünftigen Geburtstagsfeier.

Dem Aufruf zum traditionellen Rosenmontags-Blutspenden folgten 383 Spender, unter ihnen auch Bürgermeister Kornelius Bamberger.

Unter das Motto „wetten dass...?“ hatten die TSV-Fußballer ihre unterhaltsame Familienfeier am 16.2. gestellt.

Am 22.2. startete eine neue Reihe von Themenführungen mit Orgelmusik in der Cyriakuskirche. Gerhard Zimmer widmete sich dem Thema „Tiere und Pflanzen im Kirchenraum“. Am 22.3. folgte „Tod und Auferstehung“, am 7.9. „Himmel, Erde, Luft und Meer“ und am 20.12. „St. Cyriakus – eine Weihnachtskirche?“.

Hans Jung, langjähriges HG-Mitglied sowie hilfsbereiter und zuverlässiger Mitarbeiter, verstarb am 25.2.

Wetter:

Trübes Wetter mit Regen und zurückgehenden Temperaturen (8 ° bis 3 °) zum Monatsanfang. Vom 6.2. bis 8.2. Schneeschauer bei 2 °, dann weiter zurückgehende Temperaturen mit Nachtfrosten (10./11.2. -5,5 °). Ab Aschermittwoch (13.2.) wieder leicht ansteigende Temperaturen mit Wechsel von Sonne, Wolken und etwas Schneefall (15.2.), bis 4 °. Ab 19.2. dann wieder Temperaturrückgang. Mit Dauerfrost vom 21.2. bis 25.2. (- 2,5 ° bis - 0,1 °) sowie eiskalten Nächten (21.2. - 5,5 °), eisigem Wind und leichtem Schneefall kehrte nochmals der Winter zurück. Bis zum Monatsende weiterhin bedeckt bei 2 °.

**März**

Am 1.3. ging die neue Kindertagesstätte im Schlossfeld in Betrieb. Am 28.4. konnte sich die Bevölkerung vom gelungenen Neubau ein Bild machen.

Interessantes Frühjahrsprogramm des Kulturfensters: Am 1.3. gastierte das „Theater unter der Dauseck“ mit dem Stück „Hemden Wechsel“, im Schloss stellte das Ensemble „Wortton – Musik und Literatur“ in einem szenisch-literarischen Konzert Rainer Maria Rilke in den Mittelpunkt. Im Rahmen der Kulturtage begeisterte dann „Drecksglomb“, die Band aus den eigenen Reihen am 19.4. im Burgplatzkeller, der nach umfangreichen, auch mit viel ehrenamtlicher Hilfe geleisteten Bau- und Sanierungsarbeiten wieder in Betrieb genommen werden konnte. „Best of Ines Martinez“ erwartete die Besucher am 20.4. und am 27.4. brachte Heinrich del Core „Der Inländer“ auf die Kleinkunsthöhle im Keller.

610 Schüler in 27 Klassen, die von 70 Lehrkräften unterrichtet wurden, hatte das Alfred-Amann-Gymnasium im vergangenen Schuljahr, wie am Rande eines informativen Abends der offenen Tür am 7.3. von Schulleiter Steffen Prill verlautete.

Auch die Glocken der Heilig-Geist-Kirche läuteten am Abend des 13.3. zu Ehren des neuen Papstes Franziskus.

„Es brodeln im Städtle“ titelte die Bönningheimer Zeitung am 14.3. Die IGS startete eine Unterschriftenaktion gegen die Sperrung der Bleichwiese für den Durchgangsverkehr im Zuge der Bauarbeiten am Amann-Areal und der geplanten Verkehrsführung. Unzufriedenheit auch mit dem Zustand der Aussegnungshalle. Eine Initiative sammelte Unterschriften für eine Verbesserung.

Am 15.3. stieg auch der „Bönningheimer Brezelbua“ Mike Etzel mit seiner Begleiterin Eva Wöhr in die neue Reihe der Erlebnis-Stadtführungen ein unter dem Motto „Brezeln und Wein, das sei mein“.

90 Sportler und Kulturtreibende konnte Bürgermeister Kornelius Bamberger, unterstützt von seinem Stellvertreter Wolfgang Bramm, anlässlich des Ehrungsabends am 15.3. auszeichnen.

Vielfältige Anerkennung wurde dem LandFrauenverein am 16.3. anlässlich der Feier seines 60. jährigen Jubiläums zuteil.

22.3. Der Gemeinderat beschloss das Grünkonzept für die historische Altstadt, das eine Reduzierung des Baumbestandes und eine Pflanzung kleinwüchsiger Arten vorsieht.

#### Wetter:

Nach einem bedeckten 1.3. an den Folgetagen nach Nachfrösten sonnig und zunehmend wärmer (2 ° bis 14 °). Mit einem Kaltlufteinbruch am 11.3. (4 ° und weiter sinkend bis zum Dauerfrost mit kräftigen Nachfrösten bis -5 °) und leichtem Schneefall kehrte schrittweise der Winter zurück, im Verhältnis zum Schneechaos im übrigen Deutschland in unserer Region aber eher moderat. Mit leichtem Schneefall bei -3 ° in der Nacht zum 15.2. ging der aktuelle Wintereinbruch zu Ende; danach meist wechselhaft mit sonnigen Abschnitten und leicht steigenden Temperaturen (3 ° bis 9 °); die Nächte blieben allerdings kalt. Winter ohne Ende: Einem von eisigem Wind und gelegentlichem Sonnenschein geprägten Palmsonntag (24.3.) folgte eine Frostnacht (-2 °) und leichter Schneefall. Bis zum Monatsende meist bedeckt, eisiger Wind und kalt, max. 6 °.

#### **April**

Das Ensemble „Jazz’Klass-Experience“ gab am 6.4. in der Cyriakuskirche ein packendes Jazz-Klassik-Konzert.

Am 9.4. wurde die Genossenschaft „Bürgerwindrad Bönningheim“ gegründet, die auf dem Rotenberg oder Großen Saukopf ein oder zwei Windräder mit einer Nabenhöhe von 100 m und einem Rotordurchmesser von 101 m errichten und betreiben will. Rund 60 Interessierte ließen sich am 21.4. bei einer Wanderung vor Ort informieren.

65 Abiturienten begannen am 10.4. mit dem Fach Deutsch die Abiturprüfungen. Die Realschüler stellten sich ab 17.4. den Abschlussprüfungen.

53 Firmen beteiligten sich an der viel besuchten Frühjahrsmesse am 10.4., dem ersten schönen Frühlingstag des Jahres.

„Hocken, Vespers, Schwätzen – als jedes zweite Haus noch ein Wirtshaus war“, Kurt Sartorius beleuchtete dieses Thema bei seiner Stadtführung am 21.4. im Rahmen der 3B-Glaspunkte mit der ihm eigenen Mischung aus Information und Unterhaltung.

Am 15.4. trat Achim Heberle seinen Dienst als neuer Kämmerer an.

Wiedergewählt wurde am 19.4. in der von zahlreichen Ehrungen geprägten Hauptversammlung des 118 jährigen, jetzt 1733 Mitglieder zählenden, TSV der seit 1987 amtierende Vorsitzende Dittmar Zäh. Bürgermeister Kornelius Bamberger lobte das beispielhafte ehrenamtliche Engagement im Verein und die zahlreichen sportlichen Erfolge.

Zum 20.4. wurde das traditionsreiche Schuhgeschäft Wick (vormals Schmutz) altershalber geschlossen.

Ein Konzert der Extraklasse präsentierte die Musikschule am 20.4. in der Aula des Schulzentrums mit dem Trio Christoph Paus, Tabea Hesselschwerdt (Posaune) und Milena Mateva (Klavier).

„Ein sehr erfolgreiches Jahr“, so bilanzierte Eric Reiter vom 3B-Tourismus-Team 2012 bei seinem Rechenschaftsbericht in der Gemeinderatssitzung am 18.4. Die Zahl der sog. Ankünfte stieg von 4547 auf 5226 und die Zahl der Übernachtungen von 12001 auf 13153, fast 6000 Besucher nahmen an den von der HG organisierten Stadtführungen teil. Der Gemeinderat nahm den Bericht zustimmend zur Kenntnis. U.a. beschloss der Gemeinderat den Bau eines Technikgebäudes für 760.000 € zur Versorgung des Amann-Quartiers mit Brauchwasser und Nahwärme sowie die Mitgliedschaft im Landschaftserhaltungsverband des Landkreises; ferner wurde die Planung für eine Sanierung des Pflasters in der Innenstadt vergeben.

26.4. „Fernsehstars“ Kurt Sartorius und Mike Etzel: Für die WDR-Reportage „Die Kornbrenner“ wurde eine historische Brennerszene im Schnapsmuseum gedreht. Am Abend fanden die Mitgliederversammlungen von HG und Förderverein statt. In den Berichten wurden nochmals die zahlreichen und außergewöhnlichen Aktivitäten dargestellt, die im Ausbau des Dachgeschosses des Steinhauses und den Vorbereitungen für die neue Ausstellung „Kindesglück – magische Bräuche um Liebe und Geburt“ gipfelten. Nach den Regularien und Ehrungen (vgl. Übersicht Jubiläen) hielt Kurt Sartorius einen informativen Vortrag über die „Geschichte der Stromversorgung – 100 Jahre Strom“. Mit einer Feierstunde am 26.4. wurde die Kindertagesstätte im Schlossfeld eingeweiht und bei einem Tag der offenen Tür am 28.4. der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ende April informierte die VR-Bank Stromberg-Neckar über die weit fortgeschrittenen Pläne zur Fusion mit der Volksbank Freiberg und der Enztalbank zur neuen VR-Bank Neckar Enz mit Sitz in Bönningheim zum 1.1. 2014.

#### Wetter:

Bis auf einen recht sonnigen Ostermontag (1.4.) und Weißen Sonntag (7.4.; 6 °) weiterhin bedeckt und anhaltende Kälte. Ab 9.4. (frostfreie Nacht) langsam wärmer (12 ° bis 16 °), wechselhaft mit Regen und zunehmend Sonne. Vom 14. bis 18.4. sonnig und warm (26 °) mit gelegentlicher leichter Bewölkung. Danach zunächst wechselnd bewölkt mit leichtem Regen (13 ° bis 17 °) und vom 24. bis 26.4. heiter (bis 24 °). Am 27.4. regnerisch bei 9,5 ° und bis zum Monatsende weiterhin kühl und bedeckt.

#### **Mai**

Als weitere Themenführung starteten die „Frauengeschichten in Bönningheim“ am 4.5. – erzählt von Meike Junginger als Stadtführerin Angelica Brentano, szenisch begleitet von etwa 20 Akteuren an 9 Stationen in der historischen Innenstadt. Auch zahlreiche Neubürger nahmen anlässlich des Neubürgerempfangs Einblick in die reiche Geschichte der Stadt.

Mit der Stadtführung „Maiele, Neidköpfe und die Bönningheimer Höll“ begann am 5.5. die diesjährige Reihe der Kultursonntage.

Am Nachmittag des 5.5. wurde die neue Ausstellung „Helf, was helfa mag – Amulette und Talismane“ im Museum im Steinhaus eröffnet. Mehrere hundert Exemplare der beeindruckenden Sammlung Köstlin (Hechingen) waren bis zum 3. Oktober zu sehen.

Ebenfalls am 5.5. erfolgte der symbolische Spatenstich für die Wohnbebauung des Amann-Areals durch den Bauträger Fa. Betz und Schlichenmaier.

3 Stadionrekorde wurden beim sehr gut besetzten 28. Sportfest der Bönningheimer Leichtathleten am Himmelfahrtstag (9.5.) aufgestellt: Carolin Hingst (USC Mainz) siegte mit der Jahresbestleistung von 4,35 m im Stabhochsprung, Alex Schaf (VfB Stuttgart) lief die 100 Meter in 10,47 Sekunden und Julian Howard (LG Karlsruhe) schaffte im Weitsprung 7,75m. Für das 41. Hofener Gulaschfest zogen die Verantwortlichen des Bürgervereins Hofen am Rain ebenfalls eine positive Bilanz.

Die von Kurt Sartorius angebotenen 3 Führungen durch die Sonderausstellung im Museum im Steinhaus aus Anlass des Internationalen Museumstages am 12.5. fanden eine gute Besucherresonanz.

Mit einem „Kanzelhebungsfest“ am 25.5. feierte die evangelische Kirchengemeinde die Bergung der alten neugotischen Kanzel. Seit der Renovierung der Stadtkirche 1961 war die aus dem Jahr 1864 stammende Kanzel unter dem Kirchendach abgestellt gewesen. Die einzelnen Teile wurden nun durch die Firmen Eberhard Bürger und Hess – kostenlos - mit hohem technischem Aufwand (das Dach über der Sakristei musste geöffnet werden) mit einem Kran geborgen. Zunächst wurde die Kanzel, die sich augenscheinlich in einem guten Zustand befindet, zur eingehenden Begutachtung von Gerhard Sartorius mit seinem Schlepper in die Zehntscheuer verbracht. Zufallsfund bei der Bergung war eine alte Truhe. Nach Einschätzung von Kurt Sartorius, dem vom Kirchengemeinderat die Verantwortung für die Bergung und Instandsetzung der Kanzel übertragen worden war, diente die Truhe für die Aufbewahrung kirchlicher Gelder. Geborgen wurde auch eine „Pfarrer- und Diaconi-Tafel“ aus der ersten Hälfte des 18. Jh., die bis auf das Jahr 1542 zurückgeht.

31.5. Nach den Zensus-2011-Ergebnissen hatte Bönningheim 7123 Einwohner und damit 423 weniger als angenommen.

#### Wetter:

Am 1.5. bedeckt und 16 °, am 2.5. heiter (18,5 °), dann wieder bedeckt und regnerisch (15 °), vom 5.5. bis 9.5. leicht bewölkt bei 20 ° bis 23 °, ab 10.5. stark bewölkt mit gelegentlichen Schauern und kurzen Aufhellungen, 13 ° bis 17 ° (mit Ausnahme 14./15.5. 20 ° und am Pfingstamstag 18.5. sonnig und 21 °). Ab 22. 5. sehr wechselhaft und kühl (um 11 °) und zum Monatsende bei Temperaturen um 15 ° anhaltende Niederschläge mit Starkregen.

#### **Juni**

Beim Brunnenfest der IGS am 8. und 9.6. wurde die Altstadt bei schönstem Sommerwetter am Samstag zur Flaniermeile. Allerdings ließ der Besuch am Sonntag zu wünschen übrig. In der Mitgliederversammlung der IGS am 25.7. wurde die Attraktivität des Festes in Frage gestellt. Eine Arbeitsgruppe soll eine neue Konzeption erarbeiten.

„Lasst uns immer in den großen Traum des Lebens kleine bunte Träume weben“ war das anspruchsvolle Thema des Kunstwettbewerbs des Kulturfensters, dem sich 45 Künstler mit 80 Werken stellten.

Am 13.6. verstarb Hanns A. Pielenz, Alleingesellschafter und langjähriger Geschäftsführer von Amann & Söhne in seiner Wahlheimat Vero Beach in Florida.

Von 2 harten Jahren sprach der neue Kämmerer Achim Heberle bei der Einbringung des Haushalts in der Gemeinderatssitzung am 14.6., die es erforderlich machten, die Schulden kräftig zu erhöhen (von rund 3,8 Mio. € zum Jahresbeginn auf mehr als 7 Mio. € im Verlauf des Jahres 2014). Nach einem halben Jahr intensiver Diskussionen beschloss der Gemeinderat die Umgestaltung des Unteren Tores; der Fußgängerdurchgang wird geschlossen. Der Gemeinderat stimmte auch dem Antrag des langjährigen Stadtrats und stellv. Bürgermeisters Wolfgang Bramm auf Ausscheiden aus dem Gremium zum 30.7. zu.

Eine „Nacht der offenen Kirche“ mit einem abwechslungsreichen Programm fand am 14.6. anlässlich des 200jährigen Jubiläums des Kirchenbezirks Besigheim in der Cyriakuskirche statt.

Innerhalb von wenigen Stunden waren alle 626 Plätze des 9. Strombike-Marathons am 15.6. ausgebucht; insgesamt 35 Gruppen wurden auf den 3 Strecken (50, 75 und 100 km) durch den Stromberg geführt. Ein besonderer Höhepunkt des Rahmenprogramms war die Trial-Show des erst 17-jährigen Tiroler Trialbikers Fabio Wibner.

Mit der Geschichte und Kultur des Elsaß machte eine Fahrt der HG am 19.6. vertraut. Zusammen mit den Freunden vom Geschichtsverein Rouffach galt der Besuch zunächst dem Memorial in Schirmeck. Das Memorial ist Symbol des Friedens und der deutsch-französischen Freundschaft. Eine Verkostung elsässischer Schnaps-Spezialitäten am Nachmittag durfte natürlich nicht fehlen.

Mehr als 250 Akteure der Bläserklassen, der Musikschule und der Stadtkapelle waren beim Kulturwochenende vom 27. – 29.6. im Einsatz. Stimmungsvoller Höhepunkt war am 29.6. die Neuauflage der „Bönnigheimer Nachtmusik“. Auf 5 Podien, verteilt im historischen Stadtkern, wurde in großen und kleinen Ensembles musiziert; zum Abschlusskonzert von Stadtkapelle und Jugendorchester im Schlosshof herrschte drangvolle Enge der begeisterten Besucher. Am 29.6. veranstaltete die HG wieder einen historischen Markungsrundgang; diesmal wurde unter der sachkundigen und humorvollen Führung von Wilhelm Flaig der südliche Teil der alten Hohensteiner Markung erkundet.

62 von den ursprünglich 65 Abiturienten wurden in einer Feierstunde am 27.6. mit dem Abitur in der Tasche verabschiedet. 12 Schüler erreichten einen Abschluss mit einer eins vor dem Komma, 9 erhielten einen schulischen Preis und 8 eine Belobigung. Daneben gab es noch einige Preise für besondere und hervorragende Leistungen; mehrfach ausgezeichnet wurde Scheffel-Preisträger Simon Türk.

75 Oldtimer gingen am 30.6. bei der 21. Veteranenausfahrt des MSC an den Start.

#### Wetter:

Zum Monatsbeginn hielten die teilweise wolkenbruchartigen Niederschläge, vor allem in der Nacht zum 1.6. und am 1.6.an, die auch im Landkreis zu Hochwasser führten. Vom 4. bis 8.6. schönes Frühsummerwetter (bis 26,5 °), vom 9. bis 12. 6. heiter bis wolkig mit Regen und 17 ° am 10.6. (sonst 21 ° bis 23 °). Ab 13.6. meist sonnig mit steigenden Temperaturen (25 ° bis 35 °). In der Nacht zum 21.6. ging die tropische Hitze (ab 17.6.) mit einem kräftigen Gewitter (landesweit Unwetter) zu Ende. Danach wechselhaft mit Wolken, Schauern und etwas Sonne bei stark zurückgehenden Temperaturen (24 ° bis 16 °). Am 30.6. heiter, 22 °.

#### **Juli**

Bürgermeister Kornelius Bamberger feierte am 1.7. seinen 50. Geburtstag.

Schönstes Sommerwetter hatten die Hohensteiner mit ihren Gästen am 6./7.7. beim 6. Zwiebelfest des TSV, das von Büttel Wilhelm Flaig, Bürgermeister Kornelius Bamberger und den „Zwiebelsängern“ eröffnet wurde.

Rund 300 Gäste feierten am 10.7. die Eröffnung der neuesten Attraktion in Tripsdrill: der weltweit einzigartigen Katapult-Looping-Achterbahn „Karacho“.

Mit einem Gesamtvolumen von 27.868.900 Euro wurde die Haushaltssatzung 2013 am 19.7. vom Gemeinderat beschlossen.

Die Sophie La Roche Realschule verabschiedete am 19.7. in der festlich geschmückten Sporthalle mit 133 Prüflingen (davon 57 mit einem Preis oder einer Belobigung) ihren bisher größten Jahrgang. Der Entlassjahrgang hatte genau 100 Jahre nach der von Fabrikant Alfred Amann am 2. September 1912 gestifteten „neuen Realschule“ im September 2012 sein 10. Schuljahr begonnen.

Bei wunderschönem Sommerwetter feierte die Concordia am 20.7. mit zahlreichen Gästen ihr traditionelles Meierhoffest mit Gotthilf Fischer.

Am 21.7. wurde zur Feier des 20jährigen Bestehens des Museums im Steinhaus die neue Abteilung „Kindesglück – magische Bräuche um Liebe und Geburt“ mit Ansprachen von Regierungspräsident Johannes Schmalzl, Bürgermeister Kornelius Bamberger und Museumsplaner Frank Lang festlich eröffnet. Seit Frühjahr 2012 wurde die über 100 qm große Ausstellungsfläche im Dachstuhl des Steinhauses vorbereitet. Konzipiert wurde die einzigartige Ausstellung von Kurt Sartorius auf der Grundlage seiner Funde von Nachgeburtsstöpfen seit 1984 in Zusammenarbeit mit dem Kulturwissenschaftler und Museumsplaner Frank Lang sowie dem Kommunikationsdesigner Peter Schön. Frau Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger aus Jena spannte einen weiten Bogen zur Ausstellung mit dem Thema ihres Vortrags „Kinder – Los, Segen, Glück und Leid“ am Nachmittag in der Cyriakuskirche.

In einer Sondersitzung des Gemeinderats am 22.7. in der Aula des Schulzentrums wurde Gemeinderat und 1. Stellvertretender Bürgermeister Wolfgang Bramm auf eigenen Wunsch nach 33 Jahren aus dem Gemeinderat verabschiedet. Sein außergewöhnliches kommunalpolitisches Engagement wurde von Bürgermeister Kornelius Bamberger, Stadtrat Hans-Martin Jäger (für den Gemeinderat) und Stadtrat Frank Sartorius (für die Fraktion FWV und CDU) sowie von Vertretern der Partnerstädte Balatonboglár und Rouffach gewürdigt. Wolfgang Bramm wurde vom Gemeinderat die Ehrenmedaille der Stadt Bönningheim verliehen. Für Wolfgang Bramm rückte Gerhard Hepperle in den Gemeinderat nach.

Auf Einladung der evangelischen Kirchengemeinde und der VR-Bank Stromberg-Neckar sprach Benediktinerpater Anselm Grün am 24.7. in der mit mehr als 850 Zuhörern vollbesetzten Cyriakuskirche in einem begeisternden spirituellen Vortrag über „Jesus als Therapeut“. Der Erlös wurde dem ambulanten „Palliativ-Care-Team“ im Landkreis zugewendet.

Trotz Gluthitze kamen am 28.7. hunderte von Besuchern zum Feuerwehrfest mit Tag der offenen Tür ins Feuerwehrgerätehaus.

Mit abwechslungsreichen Programmen ging es bei der Stadtranderholung (Motto: „Natur, Forschung, Experimente“) und bei den Ferienprogrammen der Vereine und Organisationen ab 29.7. in die Sommerferien.

#### Wetter:

Mit Ausnahme eines Regentages am 3.7. (20 °) gab es anhaltend schönes hochsommerliches Wetter mit langsam steigenden Temperaturen von 24 ° bis 30 ° (19. und 20.7.) und danach weiter ansteigend bis 37 ° am 27.7. Mit Gewittern und Regen am 28.7. (30 °) und in der Nacht zum 29.7. und mit regnerischem Wetter (20 °) ging die Hitzeperiode zunächst zu Ende. Am 30. und 31.7. aber schon wieder heiter bei 26 ° und 28 °.

#### **August**

„Rother Theo“ unterwegs: Die Weingärtner Stromberg-Zabergäu bieten seit August Rundfahrten mit einem komfortablen Planwagen durch die Weinberge an. Der Name ist eine Anlehnung an die Weinsorte „Rother von Stromberg“ und an den früheren Bundespräsidenten Theodor Heuss aus Brackenheim.

Eine Zeitreise durch die Jahrhunderte bot die Stadtführung von Mike Etzel zum Thema „Die wehrhafte Stadt“ am 4.8. im Rahmen der Kultursonntage. Höhepunkt: Die Besteigung des Köllesturms.

Bei den Sanierungsarbeiten im hinteren Schlosshof hat Kurt Sartorius am 22.8. eine in Stein gesetzte Abwasserleitung aus der Erbauungszeit des Schlosses entdeckt.

#### Wetter:

Der August startete mit einer neuen Hitzewelle, 34,6 ° am 2.8. Mit einer extremen Tropennacht (25 °) vom 2./3.8. kam sehr schwüle Luft mit Temperaturen um 30 ° an den folgenden Tagen. Gewitterfronten am Nachmittag des 6.8. (30 °) und in der Nacht zum 7.8. beendeten zunächst die Hitzeperiode. Danach heiter bis wolkig (Schauer am 19.8.) bei Temperaturen von 22 ° bis 28 ° (17.8. 30 °). Mit Schauern am Nachmittag des 24.8. ging die siebenwöchige Hochsommerperiode zu Ende. Vom 25.

bis 28.8. wechselnd bewölkt mit Schauern (25. und 28.8.) bei 18 ° bis 20 °, dann wieder heiter bei steigenden Temperaturen (bis 25 °).

## **September**

Tom Randebrok, der Verwaltungschef der Hohenstein-Institute, übergab Kurt Sartorius Anfang September ein Album mit wertvollen Aufnahmen von 1906 für die Bildersammlung der HG. Das Album gehörte ursprünglich dem Bönningheimer Ehrenbürger Gottlieb Eberhard (1821 bis 1908).

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals am 8.9. stand unter dem Thema „Jenseits des Guten und Schönen. Unbequeme Denkmale?“ Kurt Sartorius befasste sich bei seiner Stadtführung anschaulich mit der Problematik gefährdeter Kulturdenkmale.

20 Eltern nahmen am 9.9. für ihre neugeborenen Kinder die Kinderreben in Empfang und pflanzten sie im Sortengarten ein.

Der 1947 in Kastilien geborene und heute in Ditzingen lebende Maler Luciano Moral stellte interessante Ausschnitte seines umfangreichen Werkes ab 13.9. im Rathausfoyer aus. Die Einführung in Leben und Werk des Künstlers hatte der frühere Regierungssprecher von Ministerpräsident Lothar Späth, Staatssekretär a.D. Kleinert, übernommen.

Der MSC veranstaltete am 15.9. das erste offizielle Bönningheimer Seifenkistenrennen auf der Schlittenbahn im Forst. 35 Teilnehmer kämpften um Punkte für die Qualifikation zu den b.-w. Meisterschaften.

In der Gemeinderatssitzung am 20.9. wurde Gerhard Hepperle als Nachrücker für den ausgeschiedenen Gemeinderat Wolfgang Bramm auf sein Amt verpflichtet. Zum neuen Ersten Stellvertreter des Bürgermeisters wurde Hans-Martin Jäger gewählt, zum Zweiten Stellvertreter Frank Sartorius.

Anlässlich der Gründung des Musikzuges „Backdraft Pipes and Drums“ der FFW fand am 29.9. im Meiereihof ein öffentlicher Auftritt statt. Der Erlös der außerordentlich gut besuchten Veranstaltung in Höhe von 675 Euro wurde der Bürgerstiftung Bönningheim zugewendet.

Eines der interessantesten Bauwerke der letzten Jahre, das Pyramidenhaus im Schlossfeld, wurde bezugsfertig.

### Wetter:

Nach einem wolkigen 1.9. bei 20 ° schönste Sommertage mit steigenden Temperaturen (bis 30 ° am 6.9.). Ab 8.9. wechselhaft mit zahlreichen, teils kräftigen Schauern und sinkenden Temperaturen (22 ° bis 14 °). Erst ab 20.9. Wetterbesserung mit überwiegend sonnigem Wetter und wechselnder Bewölkung; Temperaturen zwischen 16 ° und 22 °, am 30.9. Hochnebel und 13 °.

## **Oktober**

Mit einer Stadtführung zum Thema „Lebendige Archäologie“ endete am 6.10. die diesjährige Reihe der Kultursonntage, die wieder auf reges Interesse stießen. „Hocken, Vespers, Schwätzen“ hieß es dann bei der „3B-Glanzpunkte Führung“ am 13.10., bei der Kurt Sartorius weitgehend unbekannte Einblicke in das Wirtschaftsgeschehen der Ganerbenstadt vermittelte.

Auch im 2. Halbjahr wartete das Kulurfenster mit einem vielseitigen Programm auf: am 12. 10. folgten Marcello Paletta und Armin Kilgus im „Roten Saal“ den Spuren des „Königs des Tangos“, Carlos Gardel. Pop, Rock und Soul des „Katrin Medde-Trios“ standen am 19.10. im Kulturkeller auf dem Programm und am 26.10. präsentierte Eckhard Grauer „Leibssle würfelt“ im Keller.



Rund 400 Rockfans tanzten bei der traditionellen, von Handball- und Fußballabteilung des TSV organisierten, 18. Bönningheimer Rockparty am 2.10. in der Festhalle zur Musik der örtlichen Bands „Straight on“, „Four Weeks“, „Over the Pigs“ und „Rustics“.

Am 10.10. verstarb Frau Ruth Stahl. Sie war eine liebevolle Gönnerin der HG und engagierte sich über viele Jahre im Arbeitskreis Museum und bei Veranstaltungen im Schwäbischen Schnapsmuseum.

Aufgrund der ungünstigen Witterung war die Weinlese in diesem Jahr sehr erschwert. Der Wechsel von teils anhaltenden Niederschlägen und warmen Temperaturen hatte zudem eine rasch fortschreitende Fäulnis beim Lesegut zur Folge.

Unter Beteiligung prominenter Gäste (u.a. Willy Bogner, Markus Wasmeier und Landrat Dr. Haas) wurde am 28.10. das neue Institutsgebäude der Hohenstein-Institute mit mehr als 2500 qm Nutzfläche eingeweiht. Gleichzeitig wurde die „Otto-Mecheels-Medaille“ an den Sportmodeunternehmer Willy Bogner verliehen, der 1964/65 als Student an der damaligen Lehranstalt Hohenstein weilte.

Der Musikverein Stadtkapelle knüpfte mit einem ambitionierten Gemeinschaftsprojekt zusammen mit dem evangelischen Kirchenchor unter Leitung von Heike Bilger nahtlos an den Erfolg des Musicals Franziskus im vergangenen Jahr an. Am 27.10. wurde anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Kirchenchores in der Cyriakuskirche unter Leitung von Stadtmusikdirektor Rainer Falk u.a. die Missa Brevis von Jacob de Haan aufgeführt. Bereits am 13.10. war bei einem festlichen Gottesdienst mit Dekan Luscher das Jubiläum in der Cyriakuskirche gefeiert worden.

225 Jahre Zabergäuverein: In der Hauptversammlung am 13.10. in Erligheim wurde in einer szenischen Darstellung, an der auch Kurt Sartorius und Mike Etzel mitwirkten, an die Gründung der „öffentlichen Gesellschaft“, später „Zabergäugesellschaft“ am 11.7. 1788 im „Grünen Baum“ erinnert, wo „einiger Adel und Honoratioren...der umherliegenden Städtchen und anderer Orte“ zusammengekommen waren.

Nach Usbekistan, dem Land an der Seidenstraße, führte vom 24. bis 31.10. die Studienreise einer 40-köpfigen Reisegruppe der evangelischen Kirchengemeinde unter Leitung von Pfarrer Eyub Aksoy.

24.10. Steigende Besucherzahlen in Tripsdrill: 2013 kamen 670 000 Gäste.

In der Nacht vom 29./30.10. zerstörte ein Brand die Produktionshalle für Beton-Fertigteile der Fa. Lutz in Hohenstein. Der Schaden belief sich auf etwa 500.000 Euro.

#### Wetter:

Bis 4.10. überwiegend sonnig (um 16 °), am 5. und 6.10. regnerisch (15 ° und 12 °), dann leichte Besserung, aber überwiegend bedeckt, 16 ° bis 9 °. Ab 13.10. zunehmend wechselhaft mit viel Wolken und teilweise heftigen Schauern bei Temperaturen um 15 °. Ab 18.10. vermehrt Auflockerungen, abnehmende Schauer und ansteigende Temperaturen bis 20 °, am 20.10. starker Regen, 15 °. Ab 21.10. überwiegend „goldener Oktober“ mit Temperaturen zwischen 16 ° und 22 °, am 31.10. Raureif und strahlender Sonnenschein bei 13 °.

#### **November**

Um den Tourismus noch mehr zu fördern, beschloss der Gemeinderat am 8.11. den Beitritt zur AG Fachwerkstädte (Deutsche Fachwerkstraße) und zum Regio Stuttgart Marketing. Beschlossen wurde auch die Erweiterung des Industriegebietes im Lauffener Feld um rd. 6 ha.

Das zwanzigjährige Jubiläum des Schwäbischen Schnapsmuseum wurde mit einem Aktionstag „Bönningheim brennt“ am 10.11. zünftig gefeiert: Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Cornelius Bamberger und Destillatskönigin Ronja Schmidt mit Unterstützung durch die Erlig-

heimer „Schwarzen Jäger 1799“ und den Dudelsack-Musikzug der Feuerwehr gab es ständige Führungen durch das Museum, ein Schlachtfest und am Nachmittag gaben die Brennereien Heinz Kölle, Walter Prochnau und Frank Sartorius – zugleich als Abschlussveranstaltung der Aktion „Gläserne Produktion“ - Einblicke in die Kunst des Schnapsbrennens. Zum Abschluss stand eine humorvolle Schnaps- und Likörverkostung auf dem Programm. Im Zusammenhang mit dem Jubiläum wurde auch die neue Ausstellung zur Geschichte der 1861 von Max Landauer am Kirchhöfle in Heilbronn gegründeten „Hammer-Brennerei“ vorgestellt, die auch ein Stück deutscher Geschichte dokumentiert. Mehr als 1000 Exponate der ehemaligen Brennerei konnte das Schwäbische Schnapsmuseum erwerben, rund 400 Exponate werden nun im 1.OG des Schnapsmuseums präsentiert.

Am Nachmittag des 10.11. öffnete die neue Sozialstation zu einem Tag der offenen Tür. Rechtzeitig fertig gestellt werden konnten die umfangreichen Baumaßnahmen Schlossplatz, Schlossgarten und Mühlbach.

Am 13.11. war der Chefredakteur von „Bild der Wissenschaft“, Wolfgang Hess als „Kulturkopf“ in Bönningheim. Sein eloquenter und anekdotenreicher Vortrag wurde mit viel Beifall aufgenommen.

Nachdem zuvor schon die Vertreterversammlungen der Volksbank Freiberg und der Enztalbank der Fusion mit der VR-Bank Stromberg-Neckar zugestimmt hatten, votierten auch die Vertreter der VR-Bank am 14.11. einstimmig für die Fusion zum 1.1. 2014 zur VR-Bank Neckar-Enz mit dem Sitz in Bönningheim.

1178 von 1324 angemeldeten Läufern erreichten beim 15. Stromberglauf am 24.11. das Ziel.

Auch der 33. Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende (30.11./1.12.) war mit 68 Teilnehmern und einem attraktiven Rahmenprogramm wieder Publikumsmagnet. Das musikalische Programm des Adventskonzerts in der Stadtkirche wurde durch die Solo-Harfenistin Emilie Jaulmes von den Stuttgarter Philharmonikern bereichert.

#### Wetter:

Der November startete meist trüb mit Schauern und starkem Wind bei 9 ° bis 13 °. Am 5.11. strahlender Sonnenschein bei 11 °. 6. bis 8.11. stark bewölkt mit einzelnen Schauern, 11 ° bis 13 °, 9.11. heiter, 13°, dann bis 24.11. zurückgehende Temperaturen auf 8 ° bis 5 ° bei meist bedecktem Himmel, teilweise nasskalt. Vom 25. bis 27.11. meist sonnig bei weiter sinkenden Temperaturen (5 ° bis 0 °, leicht überzuckerte Gärten und Dächer am 26.11.). Am 28. und 29.11. trüb, 1 ° und 4 °, am 30.11. wolkig mit Aufheiterungen, 5 °.

#### **Dezember**

Am 1.12. wurde der Kirchengemeinderat der ev. Kirchengemeinde neu gewählt.

Anlässlich der Trauerfeierlichkeiten für Nelson Mandela am 10.12. erinnerte die Bönningheimer Zeitung an den jetzt 85-jährigen früheren Bönningheimer Pfarrer (1971 – 1979) Karl Schmidt, der 1973 die Antipartheid-Kampagne „Freiheit für Nelson Mandela“ gegründet hatte.

Else Wilhelm, die älteste Bönningheimerin, feierte am 11.12. im Kleeblattheim ihren 101. Geburtstag.

„Bönningheim muss weiterhin den Geldbeutel zusammenhalten“, so kennzeichnete Bürgermeister Kornelius Bamberger den Haushaltsplan 2014 bei der Einbringung am 11.12. Der Haushalt hat ein Volumen von 25,36 Mio. Euro bei einer geplanten Kreditaufnahme von rund 1,13 Mio. Euro, die die Darlehenssumme der Stadt auf 5,43 Mio. Euro ansteigen lässt (die Verschuldung pro Kopf liegt damit bei rund 766 Euro).

Eine große Schar musizier- und sangesfreudiger Schüler des AAG gestaltete am 12.12. in der Cyriakuskirche ein gut besuchtes Weihnachtskonzert.

Der Musikverein verbreitete mit seinem Adventsspiel im Schlosshof am 4. Advent und dem Köllesturmsspiel am Heiligen Abend weihnachtliche Stimmung in der Stadt. Im Rahmen der neuen Themenführungen mit Orgelmusik in der Cyriakuskirche ging Gerhard Zimmer mit zahlreichen Besuchern am 20.12. der Frage nach: St. Cyriakus, eine Weihnachtskirche? Die festlich gestalteten Gottesdienste zum Weihnachtsfest waren gut besucht. Zum Abschluss des weihnachtlichen Musikprogramms begeisterte der Gospelchor „Groovin' Foxes“ am 2. Weihnachtsfeiertag in der Cyriakuskirche.

30.12. Als „überaus positiv“ bewertete Bürgermeister Kornelius Bamberger im Gespräch mit der Bönningheimer Zeitung die Bönningheimer Jahresbilanz. Neben der Umstrukturierung der Stadtverwaltung in nunmehr 4 Fachbereiche sei man bei der Sanierung des Amann Quartiers, für die rund 2,6 Mio. € aufgewendet wurden, ein ganzes Stück weitergekommen. Ein zweites Großprojekt sei der Bau der Kindertagesstätte im Schlossfeld mit einem Aufwand von 1,6 Mio. € gewesen. Die momentane Finanzlage der Stadt bezeichnete der Bürgermeister als schwierig, weshalb eine Haushaltskonsolidierung dringlich sei. Wichtigste Projekte in 2014 seien der Umbau der Burgstraße (ca. 360.000 €) und die Erneuerung des Kunstrasenplatzes (ca. 300.000 €).

Zum Jahresende konnte die Restaurierung der Cyriakuskirche abgeschlossen werden, die einen Gesamtaufwand von rund 550.000 Euro erforderte.

Zum traditionellen Jahresausklang bewirteten die Fußballer des TSV bei sonnigem Wetter die Florianshütte. Mit dem Läuten der Kirchenglocken und einem fulminanten Feuerwerk wurde das Neue Jahr begrüßt. Im Übrigen war die Silvesternacht ruhig.

#### Wetter:

Vom 1. bis 3.12. überwiegend sonnig, 4 ° bis 7 °, dann stark wechselhaft mit starkem Wind (Orkantief Xaver tobte 2 Tage im Norden), Sonne, Graupel, Regen, um 5 °. Bis 11.12. setzte sich das wechselhafte Wetter bei Temperaturen zwischen 7 ° und 5 ° fort, 12. bis 14.12. trüb, um 1 °. 16. bis 18.12. meist sonnig (5 °), dann zunehmend bedeckt mit einzelnen Schauern (9 ° bis 11 °). Nach einem bei wechselnder Bewölkung warmen Heiligen Abend (12 °) verregnete Weihnachtstage (8 ° und 6 °). 27., 30. und 31.12. sonnig (7 ° bis 5 °), 28. und 29.12. stark bewölkt, Schauer, um 7 °.

Und das Jahreswetter? Während Hagelsturm, Hochwasser und unzählige kleinere Unwetter mit einem Milliarden Schaden in Baden-Württemberg wüteten, blieb unsere Region von solch extremen Wetterereignissen verschont. Wir hatten den trübsten Winter seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, einen extrem kalten März (Ostereier mussten im Schnee gesucht werden, es war kälter als Weihnachten), einen durchwachsenen April und einen kühlen und verregneten Mai mit Rekordregenschichten und einem Jahrhunderthochwasser Ende Mai / Anfang Juni. Im Juli dann endlich ein Sommer, „wie er früher einmal war“: anhaltend sonnig, leichter Wind, angenehme Temperaturen, kühle Nächte. Im Herbst sehr wechselhaft, im Norden wüteten 2 Orkane. Das Wetter an Weihnachten und zum Jahreswechsel fügte sich in die Jahresbilanz der zahlreichen Wetterkapriolen.

## Jubiläen, Ehrungen und sportliche Erfolge

<u>Institution</u>	<u>Name</u>	<u>Ehrung</u>
Anglerfreunde, 11.1. Blumenschmuckwettbewerb 12.1.	Martin Günter Walter Alt, Elsbeth Bramm, Inge Burk, Anna Hübl, Günther Kleinheins, Hans-Dieter Klooz, Johann Krabatsch, Christa Krapf, Christine Martin, Elfriede Martin, Dorothea und Ludwig Sartorius sowie Silvia und Ernst Seifert	Ehrenmitglied Ehrenpreis
Dt. Hallenmehrkampfmeisterschaften 25./26.1. Bw. Hallenmeistersch.25./26.1. Freiwillige Feuerwehr 26.1. TSV Hohenstein 22.2.	Felix Hepperle Daniela Ferenz 400m Gold, 200 m Bronze Andreas Haiges Dagmar Bezner, Josef Sebastian, Walter Sudmanns, Werner Widmann Gerd Vogelmann Horst Umbach, Dieter Teifl	Bronze Ehrenmitglied Silberne Ehrennadel des Turngaus Ehrenmitglied ADAC-Ehrennadel in Bronze
MSC , 16.2.	Paul Wentz Fritz Hoffacker, Rudolf König, Harry Maier Daniela Ferenz Gold DM 400 m und Südd. Meisterschaften 400 m – Staffel Thorsten Seyb, Felix und Lukas Hepperle, Mathias Laube, Felix Fröhlich Gold DM Zehnkampf Mannschaften Maik Baier Olympiateilnahme BMX	60 Jahre Mitglied 50 Jahre Mitglied Gold Gold
Ehrung Sport- und Kulturträger 15.3.	Ruth Lilienfein, Anne Sartorius, Mina Haug, Marianne Späth 60 Jahre Mitglied Marius Demele	Ehrenurkunden 3. Platz
LandFrauenverein 16.3.	Brigitte Schatz-Grünenwald Meike Junginger, Felix Hepperle, Max Rivinius Manfred Häußler, Rolf Lieberherr, Paul Hamm, Ernst Altmann 40 Jahre Mitglied Werner Martin 30 Jahre Mitglied, Mitarbeit Vorstand	DLV-Ehrennadel Silber WLV-Ehrennadel Silber Goldenen Ehrennadel Landesverband Ehrenmitglied
DM für Menschen mit Behinderung, Karate, 16.3. Erfurt TSV Leichtathletik 19.3.	Edith Siebert Rolf Schweier Inge Schweiker, Gerhard Krapf, Eugen Herrmann, Volker Kauth, Ulrich Jeltsch Klaus Müller, Jürgen Wagner Dieter Brodbeck, Eberhard Eisele, Volker Eith, Tilman Häusser, Wilfried Kaupert, Rudolf König, Peter Leibfarth, Harald Maier, Helmut Rivinius, Uwe Wachter, Karl Wein	40 Jahre Mitglied Goldene VdK-Ehrennadel Ehrenmitglieder Ehrennadel in Gold mit Kranz für 50 Jahre Mitgliedschaft Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft
OGV, 20.3.	Erich Häusser, Helga Auchter, Dr Günter Mann, Waldemar Götz, Alfred Bezner Männerteam LG Neckar-Enz	30 Jahre Mitglied Bronze
Reit- und Fahrverein 22.3. VdK 13.4. TSV 19.4.	Jonte Fischer, Beat Schaible, Marcel Langjahr (U-16) Tobias Seel U 20 Speerwurf Daniela Ferenz 400 m Rüdiger Bausch, Jürgen Scheihing Gerhard Gulz, Brigitte Kölle Heinz Prochnau, Thomas Stahl, Jürgen Scheihing Felix Hepperle	Gold Gold Silber 40 Jahre aktiv 50 Jahre Mitglied 40 Jahre Mitglied Gold
HG 26.4.	Maik Baier	Gold
Dt. Mannschaftsmeisterschaft Leichtathletik, 11.5. Württ. Staffelmeisterschaften 9.5. BW Leichtathletikmeisterschaften 22.6. DLRG Bezirk LB 23.6. DLRG Ortsgruppe		
BW Mehrkampfmeisterschaften 30.6. Deutsche BMX-Meisterschaften 6.7.		

Dt. Leichtathletikmeisterschaften Senioren M 55 Evangelischer Kirchenchor, 13.10.	Roland Hepperle 100 m Hürden Weitsprung Johanna Haiges; Christel Gabler, Hanna Müller Waldemar Götz, Elsbeth Möck, Irmgard Waibler Hildegard Schweyher, Reinhold Vogel TSV Bönningheim, Abt. Fußball	Gold Bronze 45 Jahre 40 Jahre 30 Jahre Platz 2
Württembergischer Fußballverband Enz/Murr 20.11. DFB-Ehrenamtspreis Stiftung Wasserrettung, 23.11.	Manuela Reichel, Christian Reichel, TSV Jürgen Scheihing, 20 Jahre Bezirkstauchwart	Urkunde Goldene Verdienstmedaille 40-jähriges Dienstjubiläum
Land B.-W., Sophie La-Rocherealschule, 11.12. DRK Blutspenderehrung 13.12	Walburga Fritz Achim Trinkner Wolfgang Durian, Annerose und Günter Goerlich, Uwe Küpferling, Martin Schmid	Ehrennadel 100, Ehrennadel 50 Spenden